

Schnipp-Schnapp

Schnipp-Schnapp, wer kennt dieses Spiel aus Kindertagen nicht. Es ist ein gutes Beispiel dafür, wie die Schülerinnen und Schüler mit einfachen und bekannten Mitteln aktiviert werden können. Die spielerische Anwendung macht Spass und bietet damit eine grundlegende Voraussetzung für einen hohen Lernerfolg.



Einsatzmöglichkeiten

- ▶ Ankommen und Einstimmen
- ▶ Vorwissen aktivieren
- ▶ Gruppenbildung
- ▶ Meinungsbildung und Partnergespräche
- ▶ Auffrischung von altem Stoff
- ▶ Verarbeitung von neu gelerntem Stoff
- ▶ Anwenden von erworbenen Kompetenzen
- ▶ Schnellrepetition und Vertiefung von schwierigen Lerninhalten
- ▶ Prüfungsvorbereitung im Klassenverband oder als Partner-/Gruppenarbeit
- ▶ Vorbereitung auf Abschluss-, Aufnahme- oder Standortprüfungen

Ablauf einer Sequenz mit dem Schnipp-Schnapp

Zeitaufwand: 10'-15' ohne, 30'-45' mit Vorbereitungs- und Erarbeitungsphase

Vorbereiten

Die Schülerinnen und Schüler falten das Schnipp-Schnapp.

Erarbeiten (Denken und Austauschen)

Zu Beginn lösen die Schüler/innen für sich alleine die Fragen auf dem Schnipp-Schnapp. Sind es Repetitionsaufgaben, können sie ihre Unterlagen dazu verwenden. Geht es um eine Aktivierung ihres Vorwissens, müssen sie die Aufgaben ohne zusätzliches Material lösen.

Anschliessend tauschen die Schüler/innen zu zweit oder zu viert ihre Lösungen aus. Unklarheiten und Fehler werden diskutiert und korrigiert.

Üben (Austauschen)

Die Schüler/innen gehen im Zimmer umher und müssen in einer vorgegebenen Zeit (ca. 10'-15') möglichst viele Fragen stellen und beantworten.

Jede Spielrunde läuft nach dem gleichen Schema ab:

- a. Schüler A gibt eine Zahl zwischen 1 und 10 vor.
B bewegt entsprechend dieser Zahl das Schnipp-Schnapp.
- b. Schülerin B wählt eine abgebildete Zahl (Frage). A öffnet die Frage und stellt diese an Schülerin B, diese gibt ihre Antwort.
- c. Schüler A überprüft die Antwort und korrigiert oder ergänzt die Antwort von B.
- d. Rollentausch.
- e. Alle suchen eine neue Partnerin/einen neuen Partner für die nächste Spielrunde.

Überprüfen (Vorstellen)

Anschliessend an die Übungsphase werden die Antworten im Klassenverband überprüft und wenn nötig korrigiert.

Die Rolle der Lehrperson

Erarbeitungsphase

Während der Austauschphase kann die Lehrperson helfend und korrigierend eingreifen.

Übungsphase

Die Lehrperson mischt sich mit einem Schnipp-Schnapp unter die Schüler/innen. Dabei kann sie Antworten auf schwierige Fragen überprüfen und allenfalls korrigieren. Ausserdem kann sie die Interaktionen unter den Schüler/innen beobachten, steuern und reflektieren.

Überprüfung

Die Lehrperson sammelt im Unterrichtsgespräch die Antworten zu den Schnipp-Schnapp-Fragen und hält sie schriftlich fest.

Gruppenbildung

Während der Übungsphase gehen die Schüler/innen im Schulzimmer umher. Im Anschluss daran lassen sich neue Zufallsgruppen bilden. Dazu kann das Schnipp-Schnapp ebenfalls gut verwendet werden.

Die Lehrperson kann schon bei der Vorbereitung des Unterrichts jedes Schnipp-Schnapp einer Gruppe zuweisen. Sie trägt z. B. im Feld 8 von je vier Schnipp-Schnappen die gleiche Tischnummer ein oder zeichnet dort das gleiche Symbol hin. Nach der Übungsphase öffnen die Schüler/innen das Feld 8 des Schnipp-Schnapps und gehen dann an den entsprechend bezeichneten Platz.

Tipps für die Praxis und Beispiele

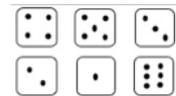
- ▶ Die Schüler/innen müssen immer wieder dazu angehalten werden, sich mit allen auszutauschen. Gerne gehen sie zu ihren Freund/innen.
- ▶ Geben Sie den Schüler/innen leere Schnipp-Schnappe ab, die sie dann mit eigenen Fragen und Antworten für die Vorbereitungs- und Vertiefungsarbeiten füllen.
- ▶ Die Schüler/innen sollen in der Erarbeitungsphase die acht Antworten verschriftlichen. Während der Übungsphase werden von ihnen Antworten ergänzt oder korrigiert.

Praxisbeispiele für den Kindergarten

Üben der Würfelzahlen

Anstelle der Zahlen werden farbige Punkte auf das Schnipp-Schnapp gezeichnet.

Die Kinder müssen die Zahlen der Würfelsymbole erraten.



Bewegungsübungen

Die Kinder malen acht vorgegebene Farben in die acht verdeckten Felder des Schnipp-Schnapps. In den gleichen Farben hängen Blätter an der Wand. Auf jedem Blatt ist eine kleine Bewegungsübung dargestellt, die die zwei Kinder miteinander durchführen müssen, wenn diese Farbe im Schnipp-Schnapp zum Vorschein gekommen ist.

Praxisbeispiele für die Unterstufe

Üben des Einmaleins

Zwei bis drei Rechenaufgaben mit den Ergebnissen werden jeweils in den verdeckten Teil geschrieben.

Praxisbeispiele für die Mittelstufe

Repetition Grammatik

Die Fragen/Aufgaben werden in die eine Hälfte, die Antworten in die andere Hälfte des zur Verfügung stehenden Platzes geschrieben.

Beispiel: Nenne die Artikel: ... Schneesturm, ... Spinne, ... Trick

Welches Wort ist ein Nomen? Wach, Streit, dunkel

Woran erkennst du ein Nomen?

...

Vorbereitung auf eine Lernkontrolle

Die Schüler/-innen können selbst Fragen zum Lernstoff formulieren. Dadurch erhalten sie die Gelegenheit, in jenen Bereichen, in denen sie sich selbst noch unsicher fühlen, Antworten und Unterstützung von Kolleg/-innen zu erhalten.

Praxisbeispiele für alle Stufen

Reflexion des Lernprozesses

Was war schwierig? Was hat dir Spass gemacht? Was möchtest du zu diesem Thema noch wissen? Wer oder was hat dir bei Schwierigkeiten geholfen? Was musst du noch üben? Erzähle zwei wichtige Sachen zu diesem Thema? Wie hast du gearbeitet? Was hast du Neues gelernt?

Sich gegenseitig besser kennenlernen

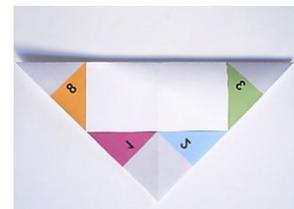
Fragen zu Vorlieben: Was ist dein Lieblingsfarbe? Wohin gehst du gerne in die Ferien? Was ist dein Lieblingssport? Was machst du gerne in der Freizeit? Welches Unterrichtsfach hast du am liebsten? ...

Schnipp-Schnapp herstellen

Die Schnipp-Schnappe lassen sich mit Hilfe der Powerpoint-Vorlage sehr einfach und schnell herstellen. Hier können Sie die Vorlage herunterladen sowie zahlreiche fertige Beispiele für das 7. bis 9. Schuljahr:

www.iqesonline.net > Lernen > Kooperatives Lernen > Schnipp-Schnapp

1. Das Papierquadrat zweimal diagonal falten, um den genauen Mittelpunkt des Blattes zu kennzeichnen.



2. Alle vier Ecken in die Mitte falten. Bruchkanten gut streichen.



3. Das Quadrat wenden und wieder alle vier Ecken in die Mitte falten. Die Bruchkanten erneut gut streichen.



4. Nun die Form in beiden Richtungen einmal zum Rechteck falten, so dass die zuletzt gefalteten Spitzen innen zu liegen kommen. Die Bruchkanten wieder gut streichen; dieser Schritt erleichtert das Ausfalten der Form.



5. Mit beiden Daumen und Zeigfingern von unten in die abstehenden Ecken fahren und so die Form ausfalten.

